

## Veranstaltung für Hörer aller Fakultäten

### Ü Japanesekurs am Zentralen Sprachlabor – Grundkurs II, 4 st.

**Leitung:** Yukie Takahashi, B.A.  
Mieko Akisawa, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Di. 9:15-10:45 Uhr, ZSL, Raum 318  
Fr. 9:15-10:45 Uhr, ZSL, Raum 318

**Beginn der Veranstaltung:** 21. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende, die den Grundkurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen haben

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Vertiefung der Hiragana- und Katakana-Kenntnisse, Vermittlung wichtiger Kanji und Festigung der Lesefähigkeit; Ausbau der mündlichen kommunikativen Kompetenz; Hinführung zum schriftlichen Ausdruck. Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Grundkurs I werden Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen sowie Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation durchgeführt. Durchgenommen werden u.a. japanische Verben, das direkte Objekt, instrumentale Umstandsbestimmungen, Adjektive, Zahlen und Mengen.

**Allgemeiner Hinweis:**

Folgendes Lehrbuch wird in dem Kurs verwendet: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik.

### Ü Japanesekurs am Zentralen Sprachlabor – Aufbaukurs II, 4 st.

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A., Akad. Oberrätin  
Nobuya Satô, Dipl. Übers.

**Termin der Veranstaltung:** Mo. 9:15-10:45, ZSL, Raum 220  
Mi. 9:15-10:45, ZSL, Raum 220

**Beginn der Veranstaltung:** 19. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende, die den Aufbaukurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen haben.

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Erweiterung der Kenntnisse in der Grammatik des Modernen Japanisch; Ausbau der Kanji-Kenntnisse; Ausbau der Lesefähigkeit; Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck; Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise. Lerninhalte: Erlaubnisse und Verbote, Potentialis, Ausdruck des Willens und der Absicht, Grundform des Verbs, neutraler Stil (ohne Höflichkeitsmarkierung), Sätze mit zitierendem "to" ("dass-Sätze"), Attributivsätze.

**Allgemeiner Hinweis:**

Folgendes Lehrbuch wird in dem Kurs verwendet: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik, ab Lektion 17.

## Veranstaltungen für Studierende des BA-Studienganges

### V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte I

**Leitung:** Prof. Wolfgang Seifert, Prof. Melanie Trede, Dr. Andrea Janku

**Termin der Veranstaltung:** Do. 14-16 Uhr c.t., EWS 005

**Beginn der Veranstaltung:** 20. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des 1. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

**ECTS:** 3

**Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:**

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Kurses geschrieben werden

**Gegenstand der Veranstaltung:**

In diesem Kurs werden die Grundlagen zur Geographie und Bevölkerung in Ostasien, zu vorstaatlichen Kulturen und zur Staatenbildung, sowie insbesondere zum wirtschaftlichen und kulturellen Austausch innerhalb Ostasiens und der „Welt“ vermittelt. (mit Tutorium)

### Ü Einführung in die Textanalyse

**Leitung:** Prof. Barbara Mittler, Prof. Wolfgang Schamoni

**Termin der Veranstaltung:** Fr. 9-11 Uhr c.t., EWS 005

**Beginn der Veranstaltung:** 21. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des 3. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

**ECTS:** 4

**Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:**

3. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
4. Kurzreferate und Diskussionsbeiträge
5. Bestehen der Abschlussklausur

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Die Übung beginnt mit Distinktionsübungen anhand von deutschen und englischen Originaltexten. Ziel ist das Erkennen von formalen Charakteristika verschiedener Textsorten aus allen Bereichen (Alltag, Recht, Wissenschaft, Religion, Literatur). In einer zweiten Phase wird versucht, dies auch mit in Übersetzung vorliegenden chinesischen bzw. japanischen Texten zu wiederholen. In der dritten Arbeitsphase werden typische Analyseformen vorgestellt. Dabei werden Standardtexte der Texttheorie in Auszügen gelesen und im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit diskutiert. In einer vierten Phase werden einzelne komplexe Texte (auch Mischformen von Wort und Bild bzw. Wort und Musik) analysiert. Die Übung soll zu einem wissenschaftlich-reflektiertem Umgang mit Texten fremder Kulturen und Gesellschaften anleiten.

### Ü Japan-bezogene Neuerscheinungen

**Leitung:** Prof. Wolfgang Seifert

**Termin der Veranstaltung:** Di. 9-11 Uhr c.t., EWS 007

**Beginn der Veranstaltung:** 25. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des 3. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

**ECTS:** 3

**Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:**

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Kurzreferate über eine Neuerscheinung
3. Verfassen einer Rezension

**Gegenstand der Veranstaltung:**

In dieser Übung werden die Studierenden mit aktueller westlichsprachiger Fachliteratur zu Japan und Ostasien vertraut gemacht und zum kritischen Lesen angeleitet. Voraussetzung für die Teilnahme sind der Abschluss der Module „Ostasien in der Weltgeschichte I und II“, sowie gute Lesefähigkeiten im Englischen.

**V/Ü Kulturelle Grundlagen Ostasiens**

**Leitung:** Prof. Lothar Ledderose, Prof. Wolfgang Schamoni

**Termin der Veranstaltung:** Do. 9-11 Uhr c.t., EWS 007

**Beginn der Veranstaltung:** 20. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des 3. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

**ECTS: 3**

**Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten *credit points*:**

1. Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung
2. Kurzreferate
3. Bestehen der Abschlussklausur

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Die Übung vermittelt Wissen über drei ganz Ostasien gemeinsame Elemente des kulturellen Erbes: 1. chinesische Schrift, 2. Konfuzianismus, 3. Buddhismus. Die chinesische Schrift wird in ihrer historischen Entwicklung und kulturellen Wirkung vorgestellt. Dabei werden auch die Probleme ihrer Adaption für andere Sprachen und die Versuche einer Lösung (Entwicklung eigener Schriftsysteme bzw. Mischschriften in Japan und Korea) sowie die modernen Diskussionen über Reform bzw. Abschaffung des Systems behandelt. Für den Konfuzianismus und Buddhismus werden einerseits die Gemeinsamkeiten (kanonische Schrift, Grundüberzeugungen) vorgestellt, andererseits auch die je eigene Entfaltung in den einzelnen ostasiatischen Ländern sowie ihre gegenwärtigen Formen angesprochen.

## **Veranstaltungen für den Magisterstudiengang**

### **Allgemeine Hinweise für den Japanischunterricht Wintersemester 2005/06**

Die Kurse „Modernes Japanisch“ am Japanologischen Seminar haben zum Ziel, die Sprachfähigkeit zu erlangen, um Japanologie zu studieren, d.h. Lesefähigkeiten, um Zeitungen oder Fachtexte zu verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern, Hörfähigkeiten, um Meinungsäußerungen, Vorträge etc. zu verstehen, die Fähigkeit, eigene Meinungen zu äußern, zu fragen, zu diskutieren usw. Dafür benötigt man Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe, z.B. mehr als 2000 Kanji und einen Wortschatz von 7000-10.000 Vokabeln.

Modernes Japanisch I (1. Semester) ist für Anfänger bestimmt. Das 1. Semester ist ein Intensivkurs mit 18 Stunden pro Woche, um ein effektives Studium zu ermöglichen. Das Ziel bis Ende des 2. Semesters (10 Stunden pro Woche) ist, das Niveau der Grundstufe abzuschließen (alltägliche Konversation, Grundgrammatik, 569 aktiv beherrschte Kanji, plus 250 passiv beherrschte Kanji, 2000 Vokabeln).

Modernes Japanisch I - IV hat das Erreichen des Niveaus der Mittelstufe zum Ziel (alltägliche Konversation, Verstehen und Äußerungen von etwas komplizierteren Inhalten, Lesen von Texten mit Wörterbuch, Schreiben von Briefen und kurzen Aufsätzen; die Zahl der Kanji beträgt mehr als 1.500 (darin ca. 700 zum Schreiben) und ca. 4.000 Vokabeln, was ungefähr der 2. Stufe des „Japanese Proficiency Test“ entspricht). Am Ende des 2., 3. und 4. Semesters gibt es jeweils einen Test über aktive Basiskanji, bei dem 70% der geforderten Prüfungsleistung erreicht werden müssen, und der Voraussetzung für die Orientierungs- sowie die Zwischenprüfung ist. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen „Modernes Japanisch I - II“ oder entsprechende japanische Sprachkenntnisse sind für die Orientierungsprüfung erforderlich. Dasselbe gilt für die Sprachkurse „Modernes Japanisch I - IV“ für die Zwischenprüfung.

Vier Sprachfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sollen allgemein gelernt werden. Der Schwerpunkt des ersten Kurses liegt auf der Ausbildung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen). In den folgenden drei Kursen verlagert sich der Schwerpunkt allmählich auf das Lesen. Alle Kurse setzen eine aktive Beteiligung der Studierenden am Unterricht voraus.

Der Unterricht beträgt im 1. Semester pro Woche 18 Stunden (real 13,5 Zeitstunden), im 2. Semester (10 ECTS) pro Woche 10 Stunden (real 7,5 Zeitstunden) und im 3. und 4. Semester (jeweils 8 ECTS) pro Woche 8 Stunden (real 6 Zeitstunden).

Wintersemester: real 16 Wochen 216 + 96 Zeitstunden

Sommersemester: real 14 Wochen 105 + 84 Zeitstunden

Die tatsächliche Unterrichtszeit des 1. bis 4. Semesters beträgt ungefähr 500 Stunden. Es ist notwendig, auch außerhalb der Unterrichtsstunden selbständig zu lernen und das im Unterricht Erlernte aktiv anzuwenden.

## Veranstaltungen des Grundstudiums

### Ü 現代日本語 **Modernes Japanisch 1**

**Leitung:** Mie Nakahiro-van den Berg, M.A. und Dr. Shôji Iijima

**Termine der Veranstaltungen:**

**Allgemeiner Sprachunterricht**

Mo. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A+B)	Nakahiro-v.d.Berg
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Dr. Iijima
Di. 9-13 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Dr. Iijima
Di. 9-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 9-13 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 9-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Dr. Iijima
Fr. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Kodama-Lambert
Fr. 11-13 Uhr c.t.	R. 201 (B)	Satô

**Grammatik + Übersetzung**

Fr. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Schalek

**Aktiv-Kanji-Übung**

Mi. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Takahashi

**Beginn der Veranstaltungen:** Mo. 17. Oktober 2005 – der Unterricht am Di. 18. Oktober fällt wegen der allgemeinen Vorbesprechung für Studierende ab dem 3. Semester aus

**Zielgruppe:** Anfänger (1. Semester)

**Scheinanforderungen:**

Bestehen der Abschlussklausur

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Der Kurs besteht aus drei Komponenten: dem allgemeinen Sprachunterricht (14 Stunden), Grammatikerklärung + Übersetzung (2 Stunden) und Kanji-Schreibübung (2 Stunden). Der Schwerpunkt dieses ersten Kurses liegt auf der Schulung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen) und dem Erlernen von Kanjizeichen.

**Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:**

- Das eigentliche Lehrbuch wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben!!!  
Zur Anschaffung empfohlen:
- Wolfgang Hadamitzky, *Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift.* (23,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6

### Ü 現代日本語 **Modernes Japanisch 3**

**Leitung:** Dr. Shôji Iijima und Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.

**Termine der Veranstaltungen:**

Mo. 14 -16 Uhr c.t.	R. 136	Dr. Iijima
Di. 14 -16 Uhr c.t.	R. 136	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 14 -16 Uhr c.t.	R. 136	Dr. Iijima
Fr. 11-13 Uhr c.t.	R. 136	Schalek (Grammatik + Übersetzung)

**Beginn der Veranstaltungen:** Do. 20. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des 3. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 2*

**Scheinanforderungen:**

1. Bestehen der Abschlussklausur

**Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:**

Shôji Iijima, *Situatives, Praktisches Japanisch* (eigenes Lehrbuch – Kopie)

## **Ü Kalligraphie für Anfänger (Shodô I)**

**Leitung:** Toshiko Toribuchi-Thüsing, B.A.

**Termin der Veranstaltung:** Do. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

**Beginn der Veranstaltung:** 27. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Grundstudiums

**Gegenstand der Veranstaltung:**

In diesem Kurs werden der Umgang mit dem Pinsel und Grundtechniken des Schreibens gelernt. Außerdem üben wir das Schönschreiben von Kana-Zeichen (Hiragana und Katagana) mit dem Bleistift.

**Allgemeiner Hinweis:**

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,- €). Materialkosten: 3,50 €.

## **PS Geschichte Japans I: Von den mythischen Anfängen bis 1868**

**Leitung:** Dr. Maik Hendrik Sprotte (Gruppe B)

**Termin der Veranstaltung:** Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe A)

Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe B)

**Termin des Tutoriums:** Mi. 16-18 Uhr c.t., Raum 136, Leitung Björn Höfer

**Beginn der Veranstaltung:** 19. Oktober 2005

**Beginn des Tutoriums:** 19. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Grundstudiums im Magisterstudiengang „Japanologie“ bzw. im BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“ (mit Schwerpunkt Japanologie, beide vornehmlich im 1. Fachsemester)

**ECTS: 3 CP**

**Scheinanforderungen:**

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Vorbereitung der Seminarsitzungen auf der Grundlage der Leseliste
3. mündliche Beteiligung an den Diskussionen
4. erfolgreiche Teilnahme an Leistungsüberprüfungen (Tests) im Laufe der Veranstaltung
5. Referat zu einem vorgegebenen Thema
6. Hausarbeit auf der Grundlage des Referates
7. Bestehen der Abschlussklausur

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Dieses Proseminar zur Geschichte Japans von den mythischen Ursprüngen, über das japanische Altertum bis hin zum japanischen Mittelalter und dessen Abschluß, dem Jahr 1868 als dem Beginn der Moderne in Japan, bietet einen Überblick über die relevanten historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen sowie ökonomischen Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen des Untersuchungszeitraumes unter Berücksichtigung der geistesgeschichtlichen Grundlagen. Neben der Vermittlung von für ein Japanologie-Studium unabdingbaren historischen Kenntnissen als einer Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Studium steht das Erlernen von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – als zweiter Säule des Seminars – ebenfalls im Zentrum unserer Lehrinhalte.

**Allgemeiner Hinweis:**

Als Diskussionsgrundlage einzelner Aspekte der historischen Entwicklung Japans von den Anfängen bis 1868 in den einzelnen Seminarsitzungen setzen wir für die Seminarsitzungen die Lektüre der relevanten Kapitel folgender historischer Übersichten als bekannt voraus:

- John W. Hall, *Das japanische Kaiserreich*. Fischer Weltgeschichte, Bd. 20, Frankfurt/M.: Fischer, 1968 (Neuaufgaben vorhanden). (Signatur in der Bibliothek des Japanologischen Seminars: JA 41/10)
- Mikiso Hane, *Premodern Japan. A Historical Survey*, Boulder, Colorado/Oxford, England: Westview Press, 1991 (JA 41/106)

## **PS Japanische Literatur I**

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 107

**Termin des Tutoriums:** Di. 16-18 Uhr c.t., Raum 107, Leitung: Daniel Poch

**Beginn der Veranstaltung:** 19. Oktober 2005

**Beginn des Tutoriums:** 25. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Grundstudiums ab dem 3. Fachsemester

### **Scheinanforderungen:**

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Mündliches Referat zu einem vorgegebenen Thema, zusätzlich ggf. Übernahme eines Kurzreferates
3. Schriftliche Hausarbeit auf der Grundlage des Referates (Abgabe: 30. März 2006)
4. Bestehen der Abschlussklausur

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Im Proseminar „Japanische Literatur I“ wird die japanische Literatur von ihren Anfängen bis in die Edo-Zeit anhand von ausgewählten Werken behandelt. Ziel ist es, sowohl einen Überblick über die literaturgeschichtliche Entwicklung zu geben als auch Analyse und Interpretation literarischer Werke einzuüben.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Zur ersten Information können der *Princeton Companion to Classical Japanese Literature* (76-8) und die *Kōdansha Encyclopedia of Japan* (71-1) zu Rate gezogen werden. Weitere Literatur findet sich im Handapparat in der Seminarbibliothek.

Begleitend zum Proseminar findet ein von Daniel Poch geleitetes Tutorium statt, dessen Besuch ebenfalls Pflicht ist. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

## **Ü Wirtschaft und Gesellschaft – Grundbegriffe und Wortfelder im Japanischen**

**Leitung:** Prof. Wolfgang Seifert

**Termin der Veranstaltung:** Fr. 9-11 Uhr c.t., Raum 107

**Beginn der Veranstaltung:** 21. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende ab dem 3. Semester

### **Scheinanforderungen:**

Die Übung muss – früher oder später – von allen mitgemacht werden, die im sozialwissenschaftlich-historischen Zweig im Hauptstudium Seminare belegen wollen. Alternativ kann auch die Übung „Staat und Politik – Grundbegriffe und Wortfelder“ im nächsten Semester belegt werden. Für Studierende der „BWL mit interkultureller Qualifikation Japanologie“ an der Universität Mannheim sind Übung und Abschlusstest ebenfalls obligatorisch.

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Ziel der Übung ist das Erlernen des japanischen Grundwortschatzes im Bereich „Wirtschaft und Gesellschaft“. Das Mittel dazu ist die Lektüre des unten angegebenen Buches von Okumura, mit dessen Hilfe die Begriffe in ihrer Anwendung in einem Sachbuchtext erkannt werden können. Die Begriffe sollen von den Teilnehmern auch aktiv geschrieben werden können. Wir üben folglich an der Tafel. Jedesmal wird eine Vokabel-Liste zur Vorbereitung der nächsten Sitzung ausgegeben. Zu Beginn jeder Sitzung wird etwa 15 Minuten lang über den betreffenden Abschnitt aus Okumuras Buch diskutiert. Es gibt einen Abschlusstest, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Die für jeden Teilnehmer verbindliche Textgrundlage ist OKUMURA Hiroshi, *Japan und seine Unternehmen. Einführung in gegenwärtige Strukturprobleme*, R. Oldenbourg Verlag,

München 1998 (dt. Übers.). Die im Übungsplan angegebenen Abschnitte sind zur Vorbereitung zu lesen. Das Buch kann im Sekretariat verbilligt erworben werden.

## **T Wissenschaftsdeutsch für ausländische Studierende**

**Leitung:** Daniela Schaaf

**Termin der Veranstaltung:** n.V.

**Beginn der Veranstaltung:** n.V.

**Zielgruppe:** Studierende aller Semester, die nicht Deutsch als Muttersprache haben

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Geübt wird das Lesen und Verstehen wissenschaftlicher deutschsprachiger Texte. Wir behandeln ferner die Ausarbeitung von Referaten und Hausarbeiten und beschäftigen uns mit dem Themenbereich Rhetorik und Präsentation.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Es kann auf spezielle Themenwünsche der Teilnehmer eingegangen werden. Ein Teilnahmechein kann ausgestellt werden.

## **Veranstaltungen des Hauptstudiums**

### **Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 5**

**Leitung:** Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 109

**Unterrichtsbeginn:** 19. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende mit bestandener Zwischenprüfung

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des Leseverständnisses anhand verschiedener Texte.

### **Ü Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo I)**

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Mo. 11-13 Uhr c.t., Raum 109

**Beginn der Veranstaltung:** 24. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 5. Fachsemester

### **Scheinanforderungen:**

1. Regelmäßige Teilnahme an der Übung
2. Bestehen der zweistündigen Abschlussklausur
3. Übernahme eines Kurzreferats

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

In diesem Kurs werden die Studierenden, die noch keine Kenntnisse der japanischen Schriftsprache (*bungo*) haben, in die grundlegenden grammatischen Phänomene der Schriftsprache eingeführt. In der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung finden sich vorzugsweise Texte, „die nicht nur bestimmte grammatische Erscheinungen illustrieren, sondern auch für sich genommen interessant sind und als Teil eines japanologischen Grundwissens gelten können.“ („Vorbemerkung“, in: W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache*, S. 2).

### **Allgemeiner Hinweis:**

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *Kokugo jiten* und *Kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enzyklopädien) vorzubereiten. Die von Prof. Schamoni zusammengestellte

Textsammlung *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache*, die auch im Kurs „Bungo II“ (jeweils im Sommersemester unter der Leitung von Prof. Schamoni) benutzt wird, kann im Sekretariat für 2,50 € erworben werden. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige Abschlussklausur vorgesehen, durch die der erste Bungo-Pflichtschein erworben werden kann.

**Literatur:**

- H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988.
- B. Lewin. *Abriß der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2. verb. Aufl.).

## **Ü Japanisch-chinesische Beziehungen in der Meiji-Zeit (1868-1912)**

**Leitung:** Matthias Zachmann, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Mo 16:00 - 18:00, R 108

**Beginn der Veranstaltung:** 24. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Für Studierende ab dem 5. Semester

**Scheinanforderungen:**

1. regelmäßige Teilnahme
2. ggf. Übernahme eines Referats

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Es wird ein Überblick über die chinesisch-japanischen Beziehungen der Meiji-Zeit gegeben, vorrangig aus japanischer Sicht, doch wird auch chinesische und westliche Sekundärliteratur einbezogen. Themen: 1. Einführung: Nation, Identität, Imperiale Ideologie; 2. "China" in der Tokugawa-Zeit (1603-1868); 3. "China" im Japan der Meiji-Zeit (bis 1895); 4. Die Dreimächteintervention (1895); 5. Die Fernostkrise (1897-98); 6. Die "Hundert-Tage-Reform" 1898; 7. Der Boxerkrieg (1900); 8. Die "Xinghai-Revolution 1911 und das Ende der Meiji-Ära.

## **Ü Buddhismus in Ostasien: Lektüre ausgewählter dogmatischer Texte**

**Leitung:** Prof. Gotelind Müller-Saini

**Termin und Ort:** Do. 15-16 Uhr, Raum 102

**Beginn der Veranstaltung:** 20. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studenten der Sinologie I, bzw. Studierende der Japanologie im Hauptstudium

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Anhand ausgewählter zentraler dogmatischer Texte, die für den Buddhismus in Ostasien grundlegend sind, sollten Studenten, die noch keine oder kaum Erfahrung mit chinesischen buddhistischen Texten gesammelt haben, an die spezifische Terminologie und Struktur derselben herangeführt werden.

**Allgemeiner Hinweis:**

Der Kurs setzt Grundkenntnisse des klassischen Chinesisch (mindestens Shadick I und II), bzw. Kanbun voraus und richtet sich an Studenten der Sinologie im fortgeschrittenen Grundstudium oder frühen Hauptstudium bzw. der Japanologie im Hauptstudium sowie sonstigen Interessenten mit gegebenen Sprachkenntnissen.

**Literatur:**

Siehe Handapparat

## **Ü Japanischsprachige Hilfsmittel der Japanologie für Studierende des Hauptstudiums**

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Di. 11-13 Uhr c.t., Raum 109

**Beginn der Veranstaltung:** 25. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 5. Fachsemester, die ihre Kenntnisse über japanischsprachige Hilfsmittel auffrischen und erweitern wollen.

### **Scheinanforderungen:**

1. Regelmäßige Erledigung der Hausaufgaben
2. Bestehen mehrerer Tests

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

In dieser Übung sollen zum einen *Kokugo jiten* und *Kanwa jiten* (einsprachige japanische Wörterbücher und Kanji-Lexika), Personen- und Ortsnamenlexika behandelt werden, zum anderen Fachlexika aus verschiedenen Bereichen, wobei auf Literatur und Kunst einerseits und auf Geschichte, Politik und Gesellschaft andererseits ein besonderer Schwerpunkt liegen wird. Hinzu kommen allgemeine Enzyklopädien wie das *Heibonsha dai-hyakka jiten* sowie geographische Nachschlagewerke und Atlanten, des Weiteren Jahrbücher, Almanache und Fachbibliographien. Besprochen werden der Aufbau und die Handhabung dieser japanischen Nachschlagewerke sowie der Aufbau einzelner Einträge darin. Sowohl im Unterricht als auch in Form von Hausaufgaben wird das Nachschlagen sowie das Lesen und Übersetzen der Lexikonartikel geübt. Von den Teilnehmern wird regelmäßige Teilnahme erwartet.

## **HS Shimazaki Tôson: Yoake mae**

**Leitung:** Prof. Wolfgang Schamoni

**Termin der Veranstaltung:** Fr. 14-16 Uhr c.t., Raum 109

**Beginn der Veranstaltung:** 21. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums mit gleichzeitiger Teilnahme an Bungo I

### **Scheinanforderungen:**

1. Erfolgreiches Bestehen des Eingangstestes
2. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (bei mehr als dreimaligem unentschuldigtem Fehlen erlischt der Anspruch auf einen Schein)
3. Teilnahme an der begleitenden Lektüre
4. schriftliche Hausarbeit mit Übersetzung aus dem Japanischen

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

In diesem Hauptseminar soll ein umfassendes literarisches und historisches Verständnis des großen historischen Romans *Yoake mae* (erschienen 1928-35) erarbeitet werden. Dabei sollen sowohl (a) Struktur, Sprache und literarische Verfahren des Romans sowie die Umstände seiner Entstehung etc., als auch (b) die dargestellten historischen Ereignisse und gesellschaftlichen Entwicklungen thematisiert werden. Das Seminar betrifft somit zwei verschiedene Zeitalter: 1928-35 und 1853-86, wobei das Schwergewicht wohl auf dem zweiten Bereich liegen wird. Es existiert eine vollständige engl. Übersetzung von William E. Naff (Honolulu 1987), die zur ersten Information über „Inhalt“ und Gesamtstruktur herangezogen werden kann. Im Seminar werden wir jedoch vom japanischen Original ausgehen. Vor Beginn des Semesters muss das Eingangskapitel (*Jo no shô* / „Prolog“; Kopiervorlage im Semesterfach) sorgfältig in Englisch gelesen werden. Der japanische Text muss danach verglichen werden. In der ersten Stunde findet ein Eingangstest über die wichtigsten Kanji dieses Kapitels (Namen, Begriffe) statt. Die Liste dieser Kanji liegt ab dem 1. August im Semesterfach.

## **Ü Lektüre zum Hauptseminar**

**Leitung:** Prof. Wolfgang Schamoni

**Termin der Veranstaltung:** Mo. 9-11 Uhr c.t., Raum 109

**Beginn der Veranstaltung:** 24. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 5. Fachsemester, Pflichtübung für Teilnehmer des Hauptseminars „*Yoake mae*“

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

In dieser Übung werden ergänzende Texte zu *Yoake mae* gelesen. Dies werden teils historische Texte der frühen Meiji-Zeit, teils auch Texte von Shimazaki Tôson aus der Entstehungszeit von *Yoake mae* sein.

## **HS Texte zur Kriegsverantwortung (*sensô sekinin*) in Japan**

**Leitung:** Prof. Wolfgang Seifert

**Termin der Veranstaltung:** Di. 16-18 Uhr c.t., Raum 109

**Beginn der Veranstaltung:** 25. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 7. Fachsemester

### **Scheinanforderungen:**

1. Unbedingt regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referates
3. Für einen benoteten Leistungsnachweis: Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten, möglichst auf der Grundlage eines Referates
4. Hausarbeit: Zusammenfassung eines japanischen Textes, der mit Hilfe von zusätzlicher Fachliteratur kommentiert wird.

### **Gegenstand der Veranstaltung:**

Anläßlich der im Frühjahr 2005 erneut aufgeflamten Schulbuch-Kontroverse zwischen Japan und Korea sowie zwischen Japan und China wurde (und wird heute) häufig die Ansicht vertreten, daß man sich in Japan nicht oder nicht in ausreichendem Maße mit der jüngsten Vergangenheit – der japanischen Kriegsführung und den im Zusammenhang mit dem Krieg begangenen Verbrechen - auseinandergesetzt habe. Stimmt das eigentlich? Gab es keine selbstkritische Reflexion von japanischer Seite, oder hat sie, wenn es diese gab, keinen Niederschlag im Geschichtsbewußtsein der breiten Bevölkerung gefunden? Um eine Antwort zu finden, lesen wir hierzu einerseits Texte japanischer Intellektueller (Maruyama Masao, Takeuchi Yoshimi, Yoshimoto Takaaki) und Schriftsteller, die sich mit der Kriegsverantwortung auseinandergesetzt haben, andererseits studieren wir Materialien zum Massenbewußtsein. Auch Texte aus jüngster Zeit werden herangezogen. Die auf Deutschland bezogene Diskussion (Karl Jaspers, Hannah Arendt u.a.) wird ebenfalls herangezogen.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme an einer meiner Wortfeldübungen und an einer der Übersetzungsübungen. Die Texte stehen im Handapparat „Kriegsverantwortung“ in der Bibliothek.

**Ü Übersetzen aus dem Japanischen ins Deutsche für Fortgeschrittene:  
Übersetzen verschiedener Textsorten (Handelskorrespondenz, Zeitungs-  
artikel, Beipackzettel, Urkunden u.a.)**

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A.

**Termin der Veranstaltung:** Di. 9-11 Uhr c.t., Raum 109

**Beginn der Veranstaltung:** 25. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 7. Fachsemester, wobei japanische Muttersprachler besonders willkommen sind.

**Scheinanforderungen:**

1. Regelmäßige Mitarbeit
2. Anfertigung eines Übersetzungsprotokolls

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Dieser Kurs ist gedacht für fortgeschrittene Studierende, die ihre Übersetzungskompetenz für das Übersetzen in die Muttersprache weiter ausbauen möchten. Geübt wird anhand von unterschiedlichen Textsorten aus verschiedenen Themengebieten. Dabei geht es zum einen darum, die Textkonventionen verschiedener Textsorten kennzulernen, zum anderen darum zu überlegen, welche „Art des Übersetzens“ für welche Art von Text und welche Art von Empfänger angemessen ist. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen versuchen, möglichst „druckreife“ Übersetzungen der Texte, die im Unterricht behandelt werden, zu erstellen. Einmal im Semester muss ein Übersetzungsprotokoll angefertigt werden. Es wird erwartet, dass die Texte jeweils schriftlich zu Hause vorbereitet werden, damit wir im Unterricht über Übersetzungsvarianten diskutieren können. Der Kurs setzt sich zum Ziel, auf das Übersetzen in der beruflichen Praxis vorzubereiten.

**Ü Einführung in Techniken des Dolmetschens Deutsch-Japanisch, Japanisch-  
Deutsch III: Die Vereinten Nationen**

**Leitung:** Asa-Bettina Wuthenow, M.A., Dr. Shôji Iijima

**Termin der Veranstaltung:** Di. 14-16 Uhr, Raum 109

**Beginn der Veranstaltung:** 25. Oktober 2005

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 7. Fachsemester

**Scheinanforderungen:**

1. Regelmäßige Teilnahme mit Dolmetschleistung

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Der Dolmetschkurs ist für Teilnehmer und Teilnehmerinnen gedacht, die bereits über eine sehr gute Kompetenz sowohl im Japanischen als auch im Deutschen verfügen. Vermittelt werden grundlegende Techniken des Dolmetschens für das Sprachenpaar Japanisch-Deutsch, wobei in beide Richtungen gedolmetscht wird. Auch Übungen zur Erweiterung und Festigung der grundsprachlichen wie der zielsprachlichen Kompetenz haben hier ihren Platz. Dolmetschformen, die hier geübt werden, sind das Gesprächsdolmetschen und ansatzweise das Konsekutivdolmetschen. Vorübungen zum Simultandolmetschen werden unter Zuhilfenahme des Sprachlabors durchgeführt.

**Allgemeiner Hinweis:**

Auch TeilnehmerInnen mit Muttersprache Japanisch sind herzlich willkommen!

## **Ü Einführung in die japanische Lesung chinesischer Texte (kanbun)**

**Leitung:** Prof. Wolfgang Schamoni

**Termin der Veranstaltung:** n.V.

**Beginn der Veranstaltung:** n.V.

**Zielgruppe:** Studierende des Hauptstudiums ab dem 7. Fachsemester (nach Bungo II)

**Scheinanforderungen (Teilnahmeschein):**

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung

**Gegenstand der Veranstaltung:**

Diese Übung soll mit der traditionellen japanischen Lesung chinesischer Texte vertraut machen. Chinesisch-Kenntnisse sind nicht Voraussetzung, wohl aber der erfolgreiche Abschluß von Bungo II. Klassisches Chinesisch in der in dieser Übung vermittelten japanischen Auflösung war bis ca. 1880 die Gelehrtensprache in Japan. Deshalb sind Grundkenntnisse dieser Sprache (dieses Stils) unabdingbar für alle, die innerhalb der Japanologie historisch arbeiten möchten.

**Allgemeiner Hinweis:**

Als Lehrmaterial verwenden wir eine von mir (W.S.) zusammengestellte Textsammlung, die zu Beginn des Wintersemesters im Büro für 2,- Euro erworben werden kann. Falls jemand ein ernsthaftes Interesse an dieser Übung hat, zu dem angegebenen Zeitpunkt aber nicht kommen kann, möge er sich bitte mit mir in Verbindung setzen: der Termin kann eventuell verändert werden.

## **K Magistranden- und Doktorandenkolloquium**

**Leitung:** Prof. W. Seifert

**Termin der Veranstaltung:** Do. 16-18 Uhr c.t., Raum 107 (14-tägig)

**Beginn der Veranstaltung:** siehe Aushang im Oktober

**Zielgruppe:** Magister-Kandidaten und Kandidatinnen, sowie DoktorandenInnen

**Gegenstand der Veranstaltung:**

In diesem Kolloquium werden in Fortführung des Kolloquiums vom SS 2005 allgemeine Fragen des Faches anhand von neueren (westlichen) wissenschaftlichen Aufsätzen besprochen. Außerdem sollen MA- und Dissertationsvorhaben von Studierenden vorgestellt werden. **Allgemeiner Hinweis:**

Die Teilnahme wird allen Magisterkandidaten, aber auch denen, die noch nach einem Thema suchen, dringend empfohlen.